



Das
besondere
Projekt

1.-7. Okt.
9 bis 21 Uhr

DIE ZUKUNFT DES AREALS
HOTEL INTERCONTINENTAL
WIENER EISLAUFVEREIN
KONZERTHAUS

AUSSTELLUNG / GESPRÄCHE / FÜHRUNGEN
WIENER KONZERTHAUS / FOYER DES BERIO-SAALS

IMPRESSUM:

Für Inhalt verantwortlich: Daniela Enzi, Geschäftsführerin EG-WertInvest Hotelbeteiligungs GmbH
www.wertinvest.at / A 1060 Wien, Mariahilfer Straße 1/Getreidemarkt 17/ FN 162933 h - Handelsgericht Wien



Das Areal liegt neben dem Wiener Stadtpark im 3. Wiener Bezirk, eingebettet zwischen den Straßen Lothringerstraße und Am Heumarkt. Die Lothringerstraße bildet die Grenze zum 1. Wiener Bezirk.

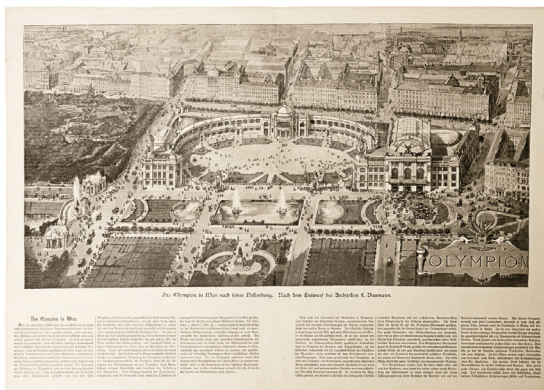
Im Nordosten ist das Areal begrenzt durch das Hotel InterContinental Wien und im Südwesten durch das Wiener Konzerthaus.

Es umfasst eine Fläche von ca. 15.400m².



886 Christian Stempfer

ZUR GESCHICHTE – DIE IDEE “OLYMPION” VON LUDWIG BAUMANN:



Quelle: Archiv Konzerthaus

Als man 1890 in Wien von einem Haus für Musikfeste träumte, plante man ein Gebäude, das mehrere Nutzungen vereinen und breite Bevölkerungsschichten ansprechen sollte. Die erste Idee kam von dem Architekten Ludwig Baumann: Sein “Olympion” sollte Räume für Konzerte, den Eislaufverein und einen Bicycleclub sowie Buffets und Restaurants enthalten, und in einer Freiluft-Arena 40.000 Menschen Platz bieten.

Eine CHANCE

Aufgrund der neuen Eigentumsverhältnisse am Areal besteht nun seit Jahrzehnten erstmals die Chance, das den Eislaufplatz und Hotel InterContinental Wien umfassende Areal gesamthaft zu entwickeln.

sowie Gastronomie und Hotellerie weiter entwickeln kann: zu einem attraktiven, lebendigen Ort mit internationalem Flair, der das Potenzial dieses besonderen Platzes ins beste Licht rückt.

Das Hotel und die Anlagen des Wiener Eislaufvereins müssen modernisiert werden, um allen heutigen und zukünftigen Anforderungen zu entsprechen. Das bietet die Gelegenheit, alle Möglichkeiten zu evaluieren, wie sich die vorhandene, interessante Verbindung von Sport und Freizeitgestaltung, Musik und Kultur

Zentral ist die Idee, das Areal für die Öffentlichkeit ganzjährig – im Frühling, Sommer, Herbst und Winter – nutzbar zu machen. Ein wichtiger Punkt dabei ist die Schaffung eines direkten Durchgangs von der Lothringerstraße zum Heumarkt und damit eine für Fußgänger attraktive Verbindung von 1. und 3. Bezirk.



Die technischen Anlagen der Gebäude entsprechen teilweise nicht mehr den heutigen Erfordernissen.

Die Sicht von außen auf den Eislaufplatz ist an Lothringerstraße und Heumarkt eingeschränkt.

Für die Bevölkerung fehlt derzeit ein Durchgang von der Lothringerstraße zum Heumarkt.

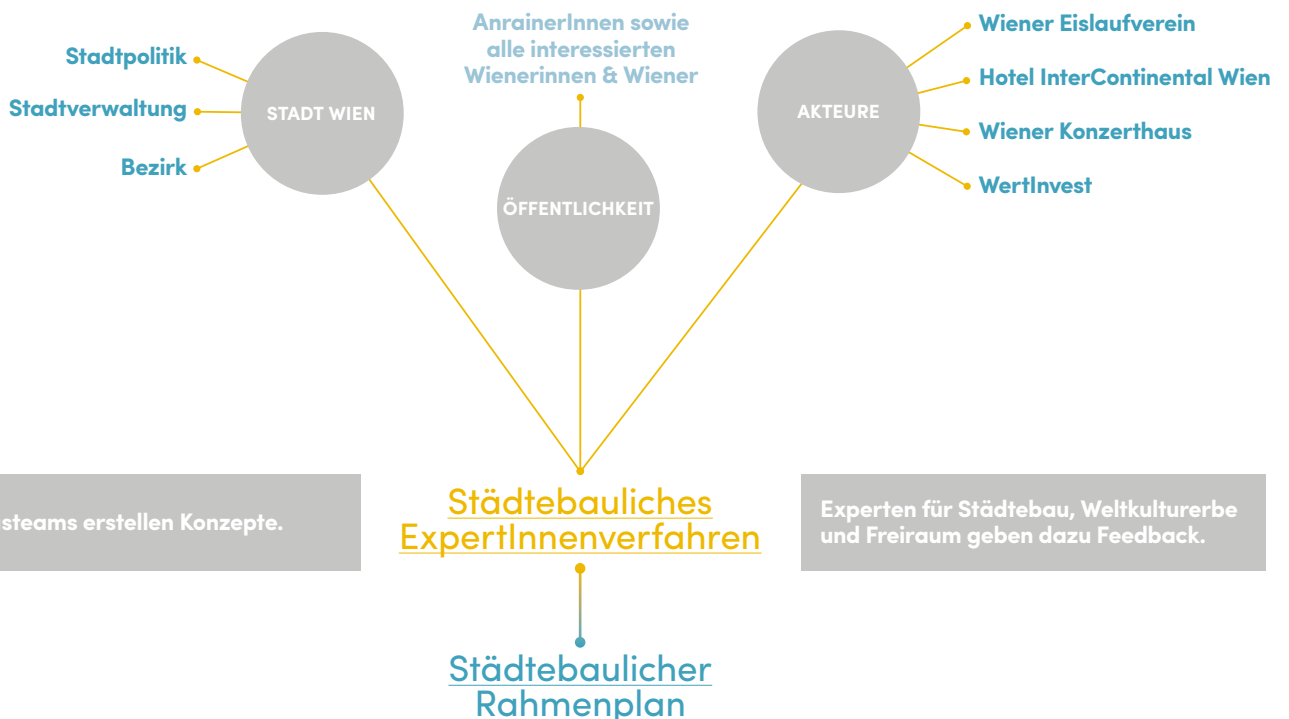


UMGEBUNGSFOTOS:



Ein INTEGRATIVES STÄDTEBAULICHES VERFAHREN

BIS ENDE 2012
WERDEN VORSCHLÄGE
ERARBEITET, WIE DIE
GESTALTUNG DES AREALS
AUSSEHEN KANN.



Planungsteams erstellen Konzepte.

Städtebauliches ExpertInnenverfahren

Experten für Städtebau, Weltkulturerbe
und Freiraum geben dazu Feedback.

Städtebaulicher Rahmenplan

Der Städtebauliche Rahmenplan bildet eine Grundlage für

- Entscheidungen der Stadtpolitik und
- die Erstellung eines städtebaulichen Leitbildes.

Den vielfältigen Wünschen und Bedürfnissen der vielen BenutzerInnen des Ortes gerecht zu werden ist eine große Herausforderung, für die eine neue Form der Entscheidungsfindung gewählt wurde.

In dem STÄDTEBAULICHEN EXPERTINNENVERFAHREN kooperieren VertreterInnen der Stadt Wien, Akteure des Areals sowie ExpertInnen für Städtebau im Interesse einer optimalen Entwicklung des Projektes. Ziel ist, sich schrittweise einer tragfähigen Lösung für alle Beteiligten zu nähern.

Dieses Verfahren ist ein besonderes, da es in der Stadt Wien ERSTMALIG in dieser Art angewendet wird.

Zwischen Juli und Dezember bearbeiten 3 PLANUNGSTEAMS die Aufgabenstellung in kooperativer Weise. Die Zwischenergebnisse werden dem BEWERTUNGSGREMIUM, einer Gruppe von ExpertInnen, laufend präsentiert.

Ein wesentliches Merkmal des Verfahrens ist der kontinuierliche GEDANKENAUSTAUSCH ALLER BETEILIGTEN.

VERBINDLICHE VORGABEN AN DIE PLANUNGSTEAMS:

- Erhalt der freien Eislauffläche
- Modernisierung des Hotel InterContinental Wien
- Gestaltung eines öffentlichen, attraktiven Ortes, der zum Verweilen einlädt
- Schaffung von Wohn- und Arbeitsraum



DAS BEWERTUNGSGREMIUM besteht aus 25 Personen. In diesem sind VertreterInnen der Stadt Wien, die Investoren, die Partner (Hotel InterContinental Wien, Wiener Eislaufverein, Wiener Konzerthaus), die Bezirksvertretung, Denkmalschutz, ICOMOS und eine Reihe von weiteren ExpertInnen vertreten.

Das neue Areal soll ...



Bereits in der Anfangszeit des vor 145 Jahren gegründeten Wiener Eislaufvereins war die Verbindung von Musik & Tanz & Sport eine zentrale Idee.

Die für die Neuentwicklung des Areals geplante Verbindung von sportlichen mit musikalischen Aktivitäten und Programmen soll die Tradition des Areals neu beleben.

Wiener Eislaufverein

DIE GESCHICHTE

Der Wiener Eislaufverein wurde 1867 gegründet. Erster Präsident war Artur Freiherr von Löwenthal. Der Eislaufvereinsplatz wurde im Jahr 1900 von dem Architekten LUDWIG BAUMANN im Jugendstil errichtet. Das neue Gelände sollte dem Sport und der Musik gewidmet werden.



Architekt
Ludwig Baumann

DAMALS ...



1900 vom Architekten
Ludwig Baumann
errichtet

Zu früh resigniert hatte Regine Heitzer. Just im 99. Lebensjahr des WEV hängt die zweifache Europameisterin ihre Schlittschuhe an den Nagel. Dennoch muß man zugeben: Heitzer war nach Herma Szabo Österreichs erfolgreichste Eisläuferin aller Zeiten. Und einmal wollte Regine auch zu leben beginnen...

Bild: „100 Jahre Wiener Eislaufverein“, 1997



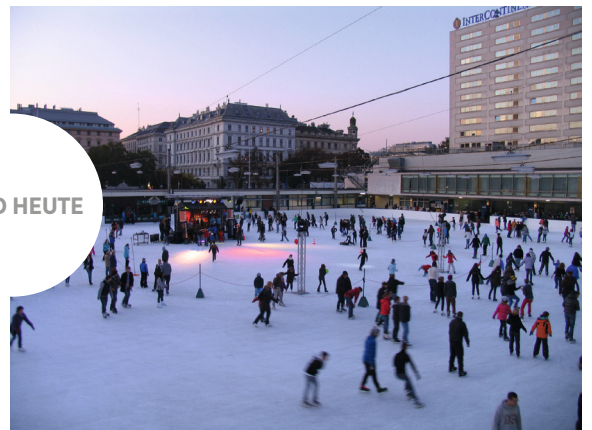
Bild: „100 Jahre Wiener Eislaufverein“, 1997



Gemälde des früheren Stand-
ortes des Wiener Eislaufvereins
am Hafenbecken des Wiener
Neustädter Kanals

**Der Wiener Eislaufverein
als Kultur- und Sportstätte
hat Tradition!**

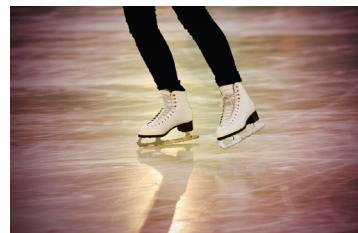
... UND HEUTE



Wiener Eislaufverein

WIE ES SEIN KÖNNTE

- **Andere Städte beneiden uns:** Auch noch 2112 wird in Wien unter freiem Himmel eisgelaufen.
- **In der modernen Trainingshalle spielen Kids und Ältere Eishockey oder tanzen auf dem spiegelnden Eis zu schönen Melodien.**
- **Eine gepflegte Gastronomie sorgt für gemütliches Essen & Trinken rund um das Eislaufen.**
- **Das Eis auf der Freifläche und in der Trainingshalle wird nach höchsten Standards der Energie-Effizienz erzeugt.**
- **Dank freundlicher Umkleidekabinen beginnt das Sport- und Kulturvergnügen auf angenehmste Art und Weise.**
- **Auch im Frühjahr und Herbst tummeln sich Wienerinnen und Wiener am Eislaufplatz und genießen die erweiterten Sport- und Kulturangebote.**
- **Der Eislaufverein wird zu einem coolen Treffpunkt für TouristInnen und WienerInnen.**



Hotel InterContinental Wien

GESCHICHTE & BAUWEISE



Die Hotelloobby 1964

DAMALS ...



Hotelzimmer 1960er



Bar
Capriccio



Intermezzo Bar

Die Intermezzo Bar - eine der ersten American Bars in Wien - zählt heute noch zu den beliebtesten Hotel-Bars in Wien. Bekannt ist sie unter anderem für den besonderen Kristallluster, der aus über 4.000 Einzelkristallen besteht.

GESCHICHTE

Das Hotel InterContinental Wien wurde 1964 als erstes Hotel einer internationalen Kette in Wien eröffnet. Damals war es das größte Hotel Österreichs. Das neuartige Raumprogramm etablierte das Hotel als gesellschaftliches Zentrum.

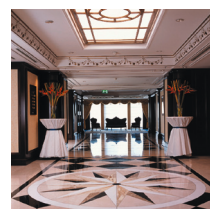
ARCHITEKTUR & BAUWEISE

Geplant wurde das Hotel durch das amerikanische Architektenbüro HOLABIRD & ROOT, das zu den traditionsreichsten Architekturfirmen der USA zählte. Die örtliche Bauleitung und Ausführung des Hotel InterContinental Wien wurde dem Wiener Architekten Carl Appel übertragen.

Das zeittypische Wiener Bauwerk der späten 1950er und frühen 1960er Jahre dient als Vertreter des Funktionalismus in seiner ursprünglichen Form. Die streng funktionale Fassade ist Abbild der Abläufe, die in den 12 Stockwerken der Gästezimmer auch nach 50 Jahren noch die gleichen sind: In den Zimmern wird geschlafen und kurzzeitig verweilt.

Die Hotelloobby, die Gesellschaftsräume und der Festsaal hingegen sind als Räume der Repräsentanz und Kommunikation äußerst großzügig dimensioniert. Hier ließ der Wiener Architekt bestes, auf der Höhe seiner Zeit stehendes, lokales Flair wirken.

... UND HEUTE



Das Hotel InterContinental Wien heute

Hotel InterContinental Wien

WIE ES SEIN KÖNNTE

VERANSTALTUNGEN / KONFERENZEN

Der bereits heute wichtige Kongress-Standort des Hotel InterContinental in Wien wird weiter ausgebaut, das Hotel wird modernisiert.

Angestrebt wird ein multifunktionaler Veranstaltungssaal, der auch vom Konzerthaus und Hotel genützt werden kann.

BEWEGUNG

Ein wesentlicher Schwerpunkt der Neuentwicklung des Areals - Bewegung - ist auch im Hotel zu finden. Ein großzügiges Fitnesscenter zieht Gäste und Fitnessbegeisterte an, sportlich aktiv zu sein. In einem modernen Spa werden Körper und Seele verwöhnt.

VIELFÄLTIGES GASTRONOMIEANGEBOT

Das erweiterte gastronomische Angebot im Hotel spricht sowohl die Hotelgäste als auch WienerInnen und Wiener an.

Das Hotel ist nicht nur als Übernachtungsmöglichkeit ein Begriff, sondern auch als ein besonderer kulinarischer Treffpunkt.

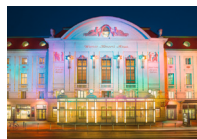


Wiener Konzerthaus

GESCHICHTE & BAUWEISE



Am
19. Oktober 2013
feiert das Wiener
Konzerthaus seinen
100. Geburtstag.



Traditionsbewusstsein und Innovationsfreude sind bis heute die tragenden Säulen der musikalischen Welt des Konzerthauses, bilden seine künstlerische Identität.



„Stätte zu sein für die Pflege edler Musik und froher Wiener Geselligkeit, ein Sammelpunkt künstlerischer Bestrebungen, ein Haus für die Musik und ein Haus für Wien.“

In diesem Geiste wurde das Konzerthaus am 19. Oktober 1913 unter der Anwesenheit von Kaiser Franz Joseph I. mit einem feierlichen Konzert eröffnet.

DIE ERSTEN JAHRE

Eröffnet wurde das Konzerthaus im Jahr 1913 mit Richard Strauss' eigens für diesen Anlass geschaffenen „Festlichem Präludium op. 61“ und Ludwig van Beethovens Neunter Symphonie. Dieses Zusammenwirken von einem zeitgenössischen Werk und einem Meisterwerk der Vergangenheit sollte für das Wiener Konzerthaus beispielgebend werden.

ZWISCHENKRIEGSZEIT

Gesellschaftliche Umbrüche und finanzielle Krisen haben das künstlerische Profil entscheidend mitgeprägt und führten zu einer Vielseitigkeit im kulturellen Angebot des Hauses. So fanden in den 20er und 30er Jahren bedeutende Uraufführungen, Jazz- und Schlagerkonzerte, Lesungen berühmter Literaten, spiritistische Vorträge, Veranstaltungen mit Ausdruckstanz, Symposien, Kongresse, Fecht- und Boxweltmeisterschaften statt.

NEUANFANG

Nach dem Zweiten Weltkrieg nahm das Konzerthaus eine wichtige Rolle bei der Wiederbelebung und Erneuerung des österreichischen Musiklebens ein. Rasch wurde es zum führenden Veranstalter zeitgenössischer Musik in Österreich und zur gesuchten Bühne für den internationalen Jazz in Wien. Alte Musik, Jazz und Neue Musik zählen seitdem zu inhaltlichen Schwerpunkten des Konzerthauses und ergänzen seinen künstlerischen Kernbereich – die klassische Musik in der Fülle ihrer Tradition.

Wiener Konzerthaus

WIE ES SEIN KÖNNTE

- Das einzigartige Musikprogramm ist auch außerhalb des Konzerthauses - im Freien - zu erleben.
- Synergien zwischen dem Wiener Eislaufverein, dem Hotel InterContinental Wien und dem Wiener Konzerthaus werden geschaffen und erhöhen die Attraktivität des Areal.
- Das Areal weist einen hohen Grad an Öffentlichkeit auf und dient neben dem Sport auch der Kunst, im speziellen der Musik.
- TouristInnen und WienerInnen erleben und tanzen zu musikalischer Unterhaltung unter freiem Himmel.
- Der Eislaufplatz im Winter wird im Sommer zu einer Bühne für Kunst im öffentlichen Raum.
- Das Areal ist ein ganzjähriger Anziehungspunkt für Musik-LiebhaberInnen aus aller Welt und fördert eine nachhaltige Belebung.



- 1** Wie groß, in m², ist die Fläche des Hotel InterContinental Wien?
- 2** Das erste Festival Wien Modern wurde im Wiener Konzerthaus eröffnet im Jahre
a) 1988
b) 1989
c) 1990
- 3** Wie groß ist die Eislauffläche des Wiener Eislaufvereins?
- 4** Miles Davis gastierte erstmals im Wiener Konzerthaus
a) 1964
b) 1971
c) 1984
- 5** Das Festkonzert zum 25-jährigen Jubiläum des Wiener Konzerthauses dirigierte
a) Karlheinz Böhm
b) Richard Strauss
c) Viktor Klemperer
- 6** Wann feiert der Wiener Eislaufverein sein 150-jähriges Bestehen?
- 7** Wie viele Menschen arbeiten im Hotel InterContinental Wien?
- 8** Nikolaus Harnoncourt spielte bei einer Aufführung von Claudio Monteverdis „Orfeo“ am 04.06. 1954
a) Serpent
b) Violoncello
c) Regal
- 9** Welches Architektenduo plante gemeinsam mit Ludwig Baumann das Wiener Konzerthaus?
- 10** Aus wie vielen unterschiedlichen Ländern kommen die Mitarbeiter des Hotel InterContinental Wien?
- 11** Wie viele Menschen treffen sich am Gelände des Wiener Eislaufvereins jährlich?
- 12** Am 19. Oktober 1913 legte Kaiser Franz Joseph feierlich den Schlussstein zum neuen Konzerthaus mit einem
a) Tapezierhammer
b) Maurerhammer
c) Vorschlaghammer
- 13** Wie viel kg Kaffee (biologisch + Fair Trade) wurden im Jahr 2011 im Hotel InterContinental Wien getrunken?
- 14** Wie viele Zimmer gibt es im Hotel InterContinental Wien?
- 15** Das erste Konzert der Wiener Philharmoniker nach Kriegsende fand statt im Wiener Konzerthaus am
a) 27.04. 1945
b) 27.05. 1945
c) 27.06. 1945
- 16** Am 12. Dezember 1919 las aus seinem Roman „Die Bekenntnisse des Hochstaplers Felix Krull“
a) Ernest Hemingway
b) Hugo Wolf
c) Thomas Mann
- 17** Wie viel Liter Wasser werden pro Eislaufsaison benötigt?
- 18** Wann wurde das Hotel InterContinental Wien eröffnet?
- 19** Erstmals in einem Konzert gemeinsam aufgetreten sind die Wiener und Berliner Philharmoniker im Wiener Konzerthaus am
a) 26.08. 1954
b) 31.12. 1999
c) 08.05. 2005



Die Antworten finden Sie auf Seite 15

Die WertInvest Beteiligungs- und Immobilienberatungs AG ist ein Immobilienentwickler, dem Sanierung und anspruchsvolle Architektur ein Anliegen sind: so etwa am Hohen Markt 12 (dem „Palais Prince“), dem Dachgeschossausbau Mariahilfer Straße 1 oder dem „25hours Hotel“ in Wien Neubau. Die von WertInvest geplante und durchgeführte Generalsanierung der „Heumühle“ in 1040 Wien, einem Gebäude aus dem 14. Jahrhundert, wurde 2009 mit dem „Stadterneuerungspreis des Wiener Baugewerbes“ ausgezeichnet.

Im Geschäftsbereich Immobilien verwaltet WertInvest nach der InterContinental-Übernahme über 120.000 m² Büro-, Wohn- und Geschäftsflächen, die im Besitz von WertInvest und anderen Investoren stehen.



Gründer der WertInvest ist DDr. Michael Tojner (46), der damit seine Leidenschaft – die Architektur – höchst erfolgreich zum Beruf gemacht hat. Und übrigens: Als Vater von sechs Kindern kennt und schätzt er den Wiener Eislaufverein aus ganz direkter Erfahrung.

„Eislaufverein, Hotel InterContinental, Konzerthaus – drei Namen, die in ihrem jeweiligen Bereich Wiener Institutionen sind. Gemeinsam mit der Stadt Wien arbeiten wir daran, deren Angebote noch attraktiver zu präsentieren und einen typisch wienerischen, also auch weltstädtischen, urbanen Lebens- und Erlebensraum zu schaffen.“



Verantwortlich für das Projekt, und damit auch Ihre Ansprechpartnerin, ist Daniela Enzi (46), Geschäftsführerin der EG-WertInvest Hotelbeteiligungs GmbH. Dass sie weiß, was Wien lebenswert macht, hat sie die letzten 13 Jahre deutlich bewiesen: als Zuständige für das Kulturprogramm und das Freizeitangebot des MuseumsQuartier (MQ) sowie Initiatorin und Namensgeberin der „Enzis“.

„Ich hoffe, dass möglichst viele Wienerinnen und Wiener ihre Gedanken mit uns teilen! Im direkten Gespräch oder per Mail.“

d.enzi@wertinvest.at
www.dasbesondereprojekt.at

ANTWORTEN:

- 1) 35 000m²
- 2) a) 1988
- 3) rund 6.000m²
- 4) b) 1971
- 5) b) Richard Strauss
- 6) 2017
- 7) rund 300
- 8) b) Violoncello
- 9) Fellner und Hellmer, die in der Monarchie zahlreiche Theater und Opernhäuser entwarfen
- 10) 30 unterschiedliche Länder
- 11) rund 250 000 Menschen
- 12) a) Tapeziererhammer
- 13) 3 000 kg Kaffee
- 14) 459 Zimmer
- 15) a) 27. 04. 1945
- 16) c) Thomas Mann
- 17) Ca 15 600 m³ = 15 600 000 Liter
- 18) am 6. März 1964
- 19) c) am 08. 05. 2005

PROGRAMM

AUSSTELLUNG UND DIALOG

Das Dialog-Team von Cornelia Ehmayer (Stadtpsychologin) steht an allen Tagen von 1. bis 7. Oktober von 9 bis 21 Uhr zur Verfügung.

GESPRÄCHE MIT PROJEKT-BETEILIGTEN

Montag, 1. Oktober, 17 bis 19 Uhr

Daniela Enzi, Geschäftsführerin der EG-WertInvest Hotelbeteiligungs GmbH und Klaus Wolfinger, Projektkoordinator

Thema: **Geschichte und Zukunft des neuen Areals**

Dienstag, 2. Oktober, 17 bis 19 Uhr

Jennifer Kickert, Gemeinderätin und Landtagsabgeordnete in Wien und Rudolf Scheuvsen (TU Wien), Vorsitzender des städtebaulichen ExpertInnen-Verfahrens

Thema: **Ablauf des städtebaulichen ExpertInnen-Verfahrens**

Mittwoch, 3. Oktober, 17 bis 19 Uhr

Jakob Dunkl, Architekt im städtebaulichen ExpertInnen-Verfahren und Daniela Enzi, Geschäftsführerin der EG-WertInvest Hotelbeteiligungs GmbH

Thema: **Von Ludwig Baumanns „Olympion“ zu einem lebendigen urbanen Ort**

Donnerstag, 4. Oktober, 17 bis 19 Uhr

Bernhard Kerres, Wiener Konzerthaus und Klaus Wolfinger, Projektkoordinator

Thema: **Erwartungen an das Projekt und Ausblick**

FÜHRUNGEN

durch den

WIENER EISLAUFVEREIN

Freitag, 19. Oktober, 15 bis 18 Uhr

und durch das

HOTEL INTERCONTINENTAL WIEN

Samstag, 6. Oktober, 15 bis 16 Uhr

Anmeldung beim Dialogteam im Foyer des Berio-Saal

TAG DER OFFENEN TÜR

WIENER KONZERTHAUS

Sonntag, 7. Oktober, 15 bis 21.30 Uhr

